

Name:

TEIL 1 LESEVERSTEHEN

Martina hat mit ihrer Klasse eine Reise nach Hamburg gemacht. Sie hat jeden Tag ihre Erlebnisse in einem Heft aufgeschrieben.

Lesen Sie, was sie geschrieben hat, und die Aufgaben 1 bis 7.

Unsere Reise nach Hamburg

... 1.Tag

Pünktlich um 9 Uhr trifft sich meine ganze Klasse auf Gleis 4 im Hauptbahnhof. Wir wollen eine Woche die Stadt Hamburg besuchen. Der neue Intercity-Express steht schon da – in wenigen Minuten geht's los. Meine Mutter steckt mir noch 20 Euro in die Manteltasche und verabschiedet sich dann lachend von meinen Klassenkameraden und mir.

Bevor wir in den Zug steigen, zählt unser Klassenlehrer Herr Huber alle Schüler – oh je, einer fehlt! Bernd ist nicht da! Im letzten Moment kommt er gerannt und springt in den Zug. Ausgerechnet heute hat sein Wecker nicht geklingelt. Und schon geht die Fahrt los. Die Zeit vergeht schnell, da fast alle Karten spielen, Musik hören oder sich unterhalten. Nur Herr Huber liest ein Buch. Als wir mittags in Hamburg aussteigen, freuen wir uns auf den Stadtrundgang und vor allem auf den Hafen. Zuerst fahren wir mit einem kleinen Boot durch den Hafen. Dort können wir sehr große Tanker sehen. Danach gehen wir noch durch die Stadt. Da ist auch ein Souvenirgeschäft. Man kann Fahnen, Tassen und viele andere Dinge finden. Julia kauft eine Karte mit einem Foto vom Hafen. Die will sie ihrer Freundin Daniela schicken. Stefan, Kai und ich dürfen auch auf der Karte unterschreiben. Abends besuchen wir das bekannte Musical „König der Löwen“. Die Geschichte vom Löwenkind Simba finden alle toll. Am anderen Morgen gehen wir schon um fünf Uhr zum Fischmarkt. Wir sind alle noch total müde! Auf dem Fischmarkt ist viel los, es ist laut und wir haben viel Spaß. ...

1 Martina macht

- A eine Fahrt nach Hamburg.
- B einen Sprachkurs in Deutschland.
- C Ferien bei ihren Hamburger Freunden.

5 Julia kauft

- A ein Foto für ihren Freund Stefan.
- B eine Postkarte für ihre Freundin.
- C eine Tasse und andere Dinge.

2 Die Mutter gibt Martina

- A ein Buch.
- B eine Tasche.
- C etwas Geld.

6 Das Musical handelt von einem

- A berühmten Kinderstar.
- B kleinen Mädchen.
- C jungen Tier.

3 Bernd kommt fast zu spät, weil er

- A den Zug nicht gefunden hat.
- B sein Geld vergessen hat.
- C verschlafen hat.

7 Am nächsten Tag gehen

- A alle nachmittags zum Fischmarkt.
- B die Schüler früh morgens zum Fischmarkt
- C fünf Schüler zum Fischmarkt.

4 In Hamburg besuchen die Schüler zuerst

- A den Hafen.
- B die Stadt.
- C ein Souvenirgeschäft.

Ihre Lösungen:

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.

Abschlusstest

(die zweite Klasse)

Übertragen Sie bitte Ihre Lösungen auf den separaten Antwortbogen!!!

1. Bilden Sie „wenn“ – Sätze oder „dass“ – Sätze in der richtigen Form.

- Martina ist zu dick. Ihr Mann wünscht sich, (sie nimmt schnell ab)
- (heute regnet es), wasche ich das Auto nicht.
- Ich bin immer sauer, (ich muss einkaufen gehen)
- Weißt du, (Karin hat ein Kind bekommen)?

2. Ergänzen Sie den Text mit folgenden Verben.

besucht bin gearbeitet gefahren gegangen gehabt geschrieben
gesehen getroffen habe haben Habt Habt Hast Hast hattest
mitgemacht sind war

Liebe Mechthild!

Du hast mir _____ 1, dass du einen Sommerjob _____ 2 .
_____ 3 du den ganzen Sommer nur _____ 4 ? _____ 5 du
keine Zeit für deinen Freund _____ 6 ? _____ 7 ihr auch Rock-Festivals
_____ 8 ?

Ich _____ 9 mit meiner Freundin Anne mit dem Zug nach Turku _____ 10, und
wir _____ 11 bei dem Rock-Festival in Ruissalo _____ 12 . Das _____ 13 toll!
Ich _____ 14 meine Freunde oft _____ 15, und wir _____ 16 ins Kino _____ 17.
_____ 18 ihr auch viele neue Filme _____ 19?

Deine Irene

3. Setzen Sie die Sätze ins Passiv.

- Er repariert gerade meinen Fernseher. -
- Meine Schwester putzt jetzt die Fenster. -

4. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum – in der richtigen Form.

- Meine Eltern (sein) sehr streng. Ich (dürfen) abends nie allein ins Kino gehen.
- (wollen) ihr nicht einen neuen Wagen kaufen?
- Ich (essen) einen Kuchen und (trinken) einen Kaffee.
- Seine Frau (haben) Namenstag, ich (sollen) ihr etwas schenken.
- Wir (schreiben) ihm einen Brief, aber er (bekommen) ihn nicht.

5. Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel in der richtigen Form.

- Wo finde ich Eier? - Küche, Kühlschrank.
- Wohin mit dem Tisch? - Wohnzimmer, Fenster.
- Ich habe die Zeitschriften Regal gelegt.
- Mach auf! Jemand steht Haus.

6. Setzen Sie die richtige Konjunktion ein.

obwohl, dass, wenn, denn, weil

- a. Ich trinke immer viel Tee, ich Halsschmerzen habe.
- b. er wenig Geld verdient, hat er sich ein neues Auto gekauft.
- c. Er hat es mir gestern gesagt, er nicht kommen kann.
- d. Er bleibt zu Hause, er hat viel Arbeit .
- e. Sie weiß es jetzt, ich ihr von diesem Problem erzählt habe.

7. Ergänzen Sie die richtigen Endungen, wenn es nötig ist.

1. D..... grün..... Krawatte passt nicht zu d..... rot..... Hemd.
2. Mein..... neu..... Auto gefällt mir sehr.
3. Zu d..... hell..... Bluse passt ein... dunkl..... Rock.
4. Ich habe kein..... braun..... Schuhe.
5. Sie hat sich wieder ein..... schön..... Kleid gekauft.

8. Übersetzen Sie den folgenden Dialog aus dem Slowakischen ins Deutsche.

Da sprechen zwei Bekannte – Andreas (A) und Bernd(B)

...

A. Už nebyvaš u svojich rodičov?

B. Ale áno, ešte stále u nich. Je to pohodlnejšie a lacnejšie, hoci celkom dobre zarábam. Ale keby som si kúpil nový byt, nemohol by som tak často ísť na dovolenku.

A. Kde si bol naposledy? A ako bolo?

B. Bol som aj so svojim dobrým kamarátom v Španielsku.

Do Valencie sme leteli lietadlom, je to síce drahšie ako autobus, ale aj oveľa rýchlejšie. Bývali sme v najlepšom hoteli priamo na pláži.

Mohli sme každý deň hovoriť po španielsky, pretože sme tam spoznali veľa nových ľudí. Keď bolo príliš horúco, ostali sme v svojom hoteli a jedli sme ich špeciality. ...